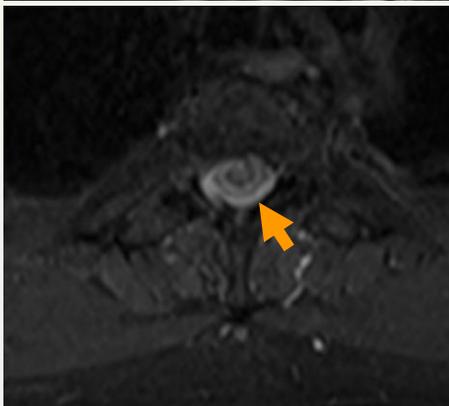


The slide features a light yellow background with a white gradient. On the left side, there is a large orange L-shaped graphic element. Overlapping the right side of this orange element is a light blue rectangular box. Inside this blue box, the title text is centered in a bold, dark blue font.

Neuroradiologische Diagnostik und Behandlungsmethoden

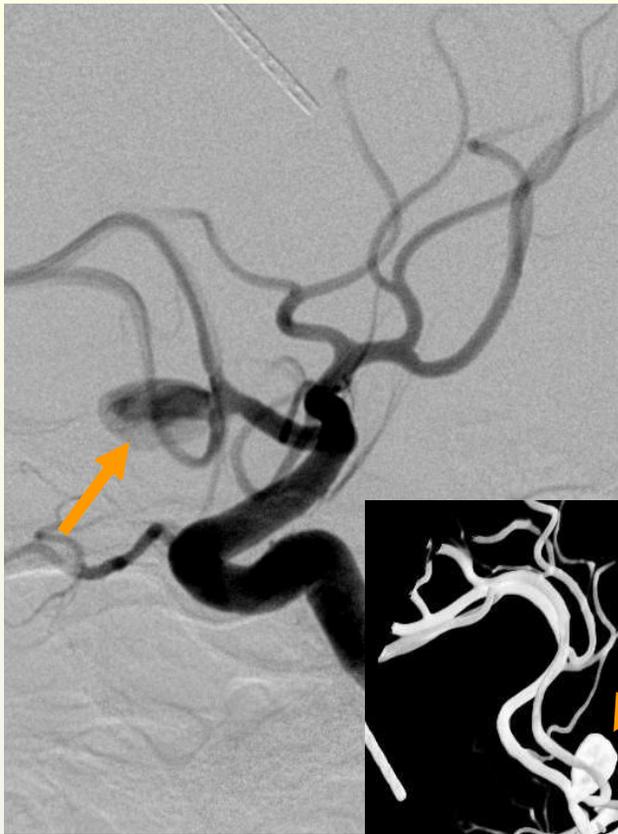


MRT

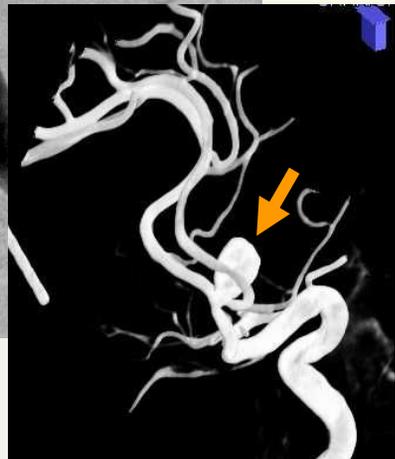


CT gesteuerte Intervention

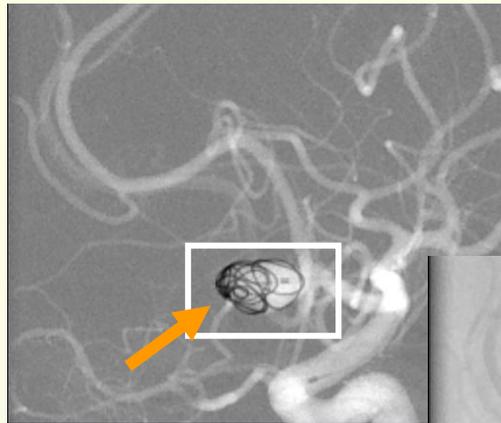
CT gesteuerte epidurale Eigenblutpatch-Applikation bei Liquorverlustsyndrom



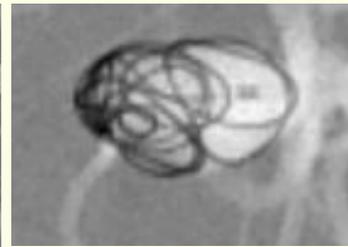
prae



3D Angio



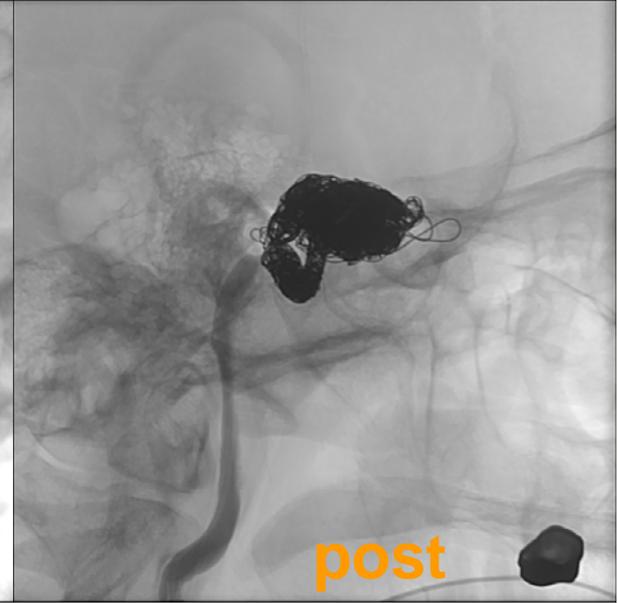
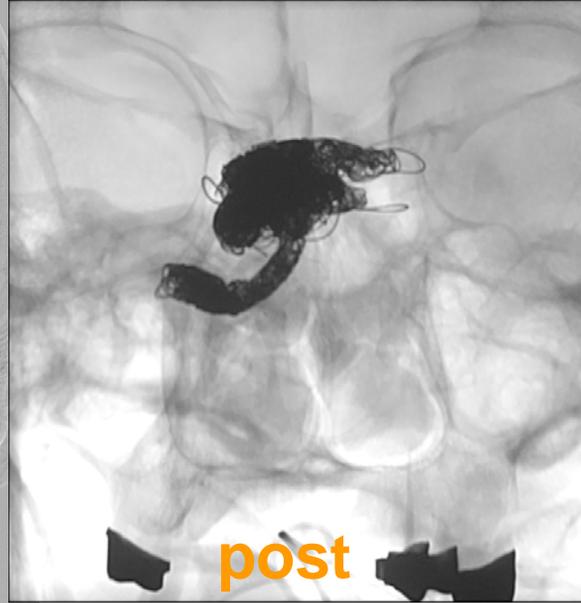
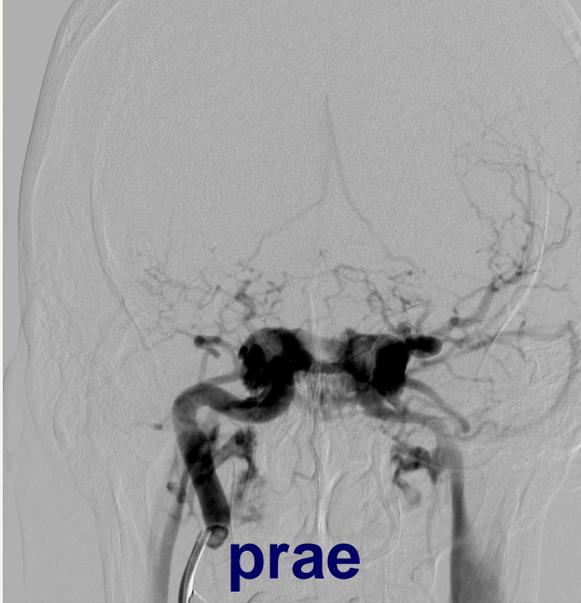
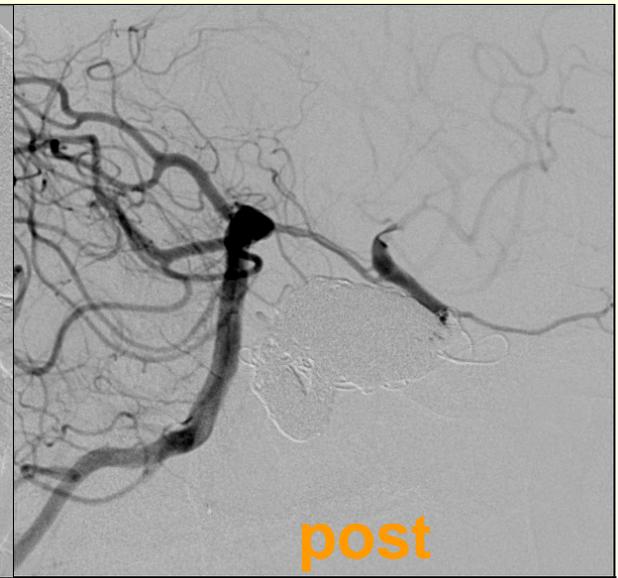
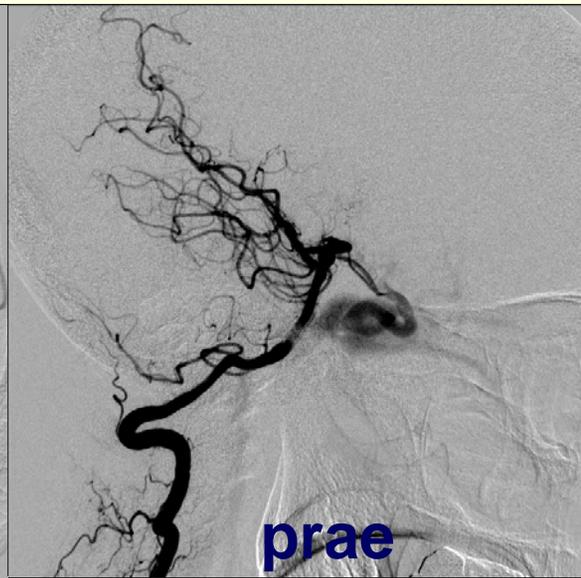
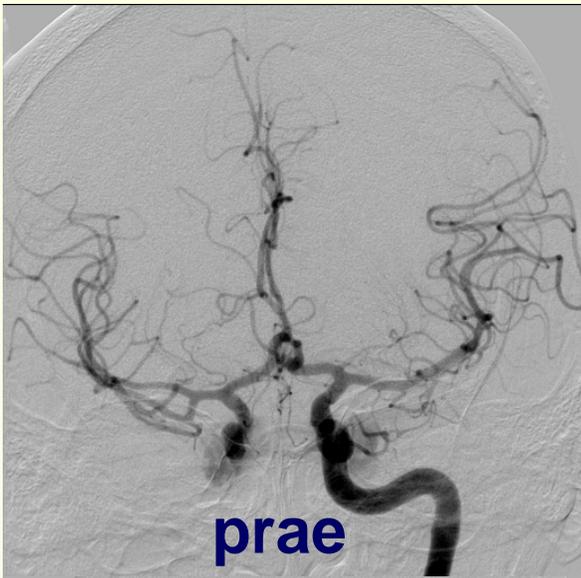
Coiling



post



Interventionelle Behandlung eines Hirnarterienaneurysma der Arteria communicans anterior mittels Coiling.



Interventionelle Behandlung einer traumatischen Kurzschlussverbindung zwischen Hirnarterie und Hirnvenensystem (Arteria carotis - Sinus cavernosus - Fistel) mittels Coiling



DSA: M1-Verschluss re.

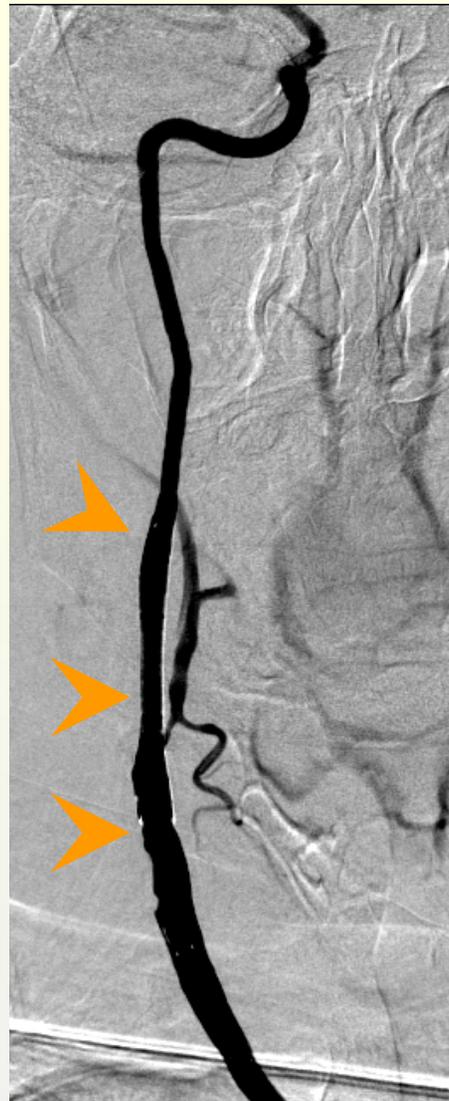


post Stent: Rekanalisation

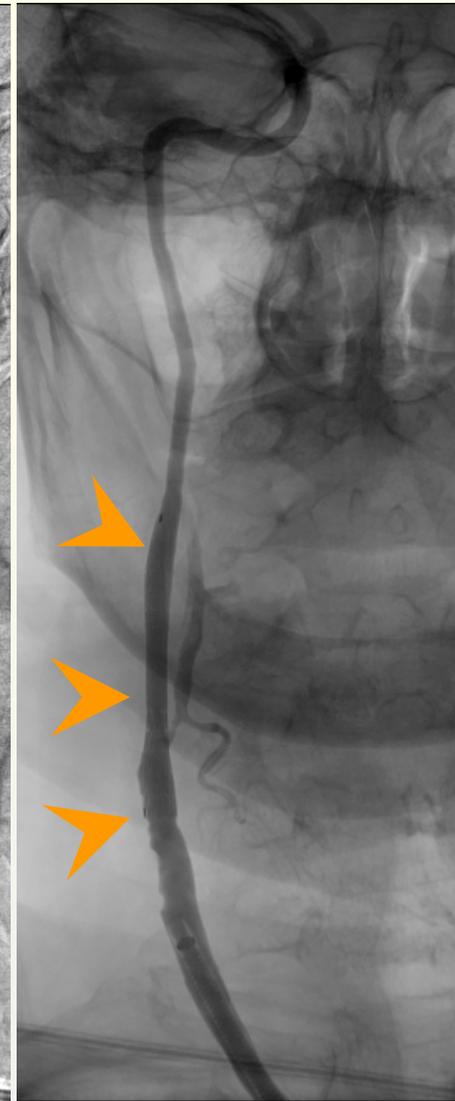
Interventionelle Behandlung eines Patienten mit frischem Schlaganfall bedingt durch einen frischen Verschluss der mittleren Hirnarterie rechts durch ein Blutgerinnsel (Thrombus). Direkt nach Stentimplantation ist die Perfusion wiederhergestellt.



prae



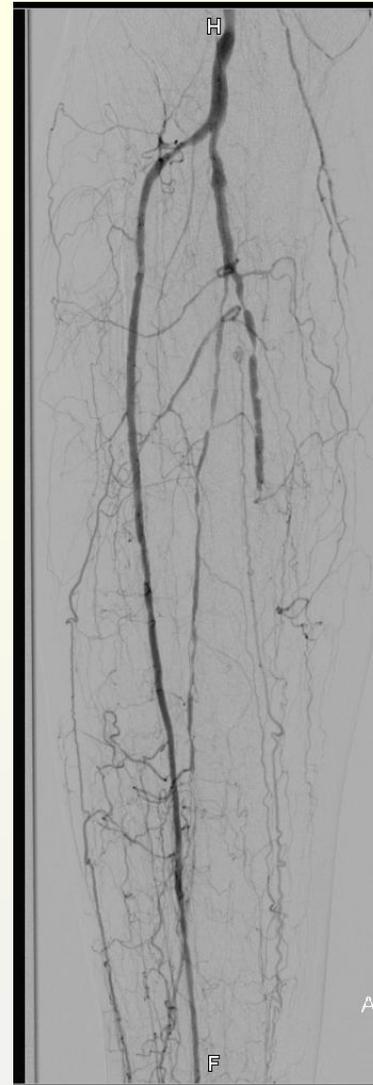
post Stent-PTA



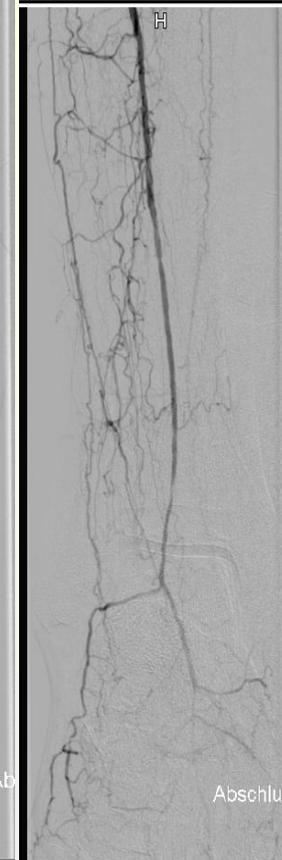
Stent-PTA bei hochgradiger Re-Stenose (Pfeile) nach TEA der rechten hirnersorgenden Arterie (A. carotis interna). Nach Stentimplantation (Pfeilköpfe) ist die Perfusion wiederhergestellt.



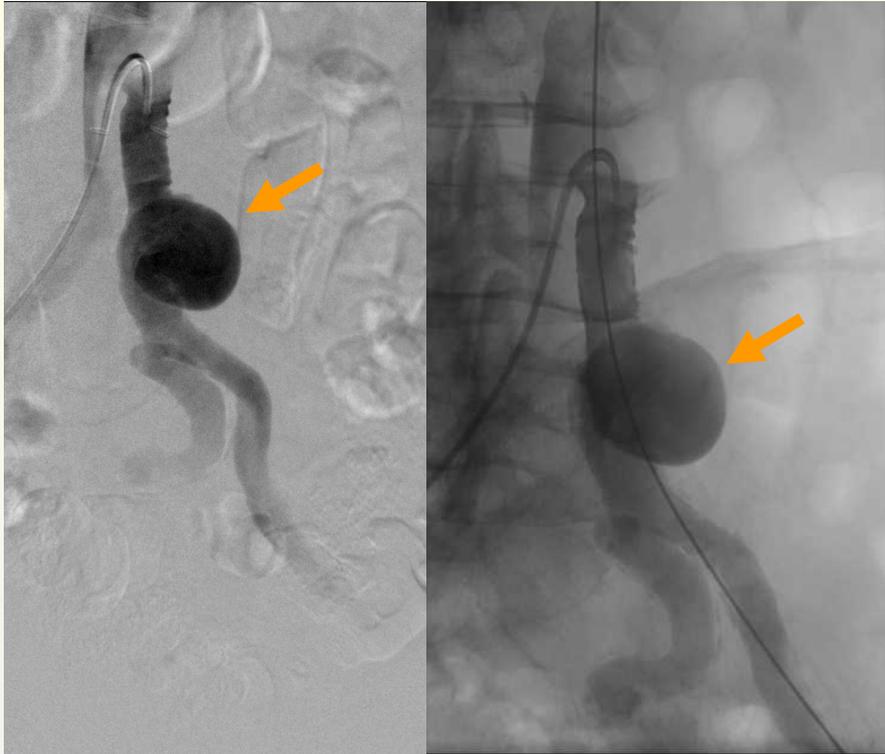
**Stenosen und
Verschluss der
A. tib. ant.**



**post
PTA**



Rekanalisation der A. tib. Ant. mit PTA bei hochgradigen Stenosen und distalem Verschluss (Pfeile) bei PAVK IV mit Gngrän am Grosszeh. Nach der Behandlung heilte die Wunde rasch ab.



DSA und natives Angiographiebild vor der Intervention mit Aneurysma (Pfeile)



Kontrolle nach Stentgraft. Das Aneurysma ist ausgeschaltet.

Ausschalten eines Aneurysmas der linken Beckenetape (sog. Anschlussaneurysma nach Y-Prothese) durch einen ummantelten Stent (Stentgraft)